

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 7-8

Artikel: Neu gegliederte Bataillone
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu gegliederte Bataillone

Mit dem Entwicklungsschritt 2008/11 werden die Infanterie- und die Panzerbataillone der Grossen Verbände neu gegliedert. Im Vordergrund stehen die Vereinheitlichung der Strukturen und die Modularität. Hier der aktuelle Stand der Planung.

Den Hauptharst des Heeres bildet die Infanterie. Sie wird von bisher 16 auf neu 20 Bataillone aufgestockt. Alle 20 Bataillone sind identisch strukturiert.

Infanterie: Vier neue Bataillone

Dabei wird in der Organisation und vor allem in der Ausbildung der Fahrer darauf geachtet, dass in Bezug auf den Einsatz der Transportfahrzeuge die Modularität gewährleistet ist. Ein Fahrer kann Puch, Duro, Radschützenpanzer und das neue Geschützte Mannschaftstransportfahrzeug fahren.

Damit kann jeder Infanteriezug je nach Auftrag mit dem optimalen Gefährt ausgestattet werden. Das «Infanteriebataillon 2011» setzt sich wie folgt zusammen:

- Bataillonsstab sowie Stabskompanie mit Kommandozug (Kdo Zug), Führungsstaffelzug (Fhr Zug), Übermittlungszug (Uem Zug), Infanteriezug (Inf Zug), Aufklärungszug (Aufkl Zug), Instandhaltungszug (Ih Zug) und Logistikzug (Log Zug).
- Drei Infanteriekompanien mit je einem Kdo Zug und drei Inf Zügen.
- Eine Infanterieunterstützungskompanie (Ustü Kp) mit Kdo Zug, drei Minenwerferzügen (Mw Zug), einem Beobachterzug (Beob Zug) und einem Scharfschützenzug (Scharf S Zug).

Einheitliche Panzerbataillone

Der Schritt 2008/11 führt bei den Panzertruppen zu einer Konzentration. Heute bestehen die «Gelben» aus sechs Aufklärungsbataillonen, drei Panzersappeurbataillonen, vier Panzerbataillonen und vier Panzergrenadierbataillonen.

Es bleiben ab 2011 vier Aufklärungsbataillone, ein Aufklärungsbataillon ISTAR, ein Panzersappeurbataillon, fünf Panzerbataillone und ein «schweres» Panzeraufklärungsbataillon. Die Panzergrenadierbataillone verschwinden; jedes Panzerbataillon besteht wieder aus zwei Panzer- und zwei Panzergrenadierkompanien.

Aus den bisherigen unterschiedlich gegliederten Panzer- und Panzergrenadierbataillonen entstehen vom 1. Januar 2011 an



Wird wie andere Truppenkörper neu gegliedert: Das Berner Panzerbataillon 12.

fünf vollkommen identische Panzerbataillone. Diese setzen sich dann einheitlich wie folgt zusammen:

- Bataillonsstab sowie Panzerstabskompanie mit Kdo, Log, Mob KP, Fhr St und Uem Zug. Dazu ein Sicherungszug mit vier Schützenpanzern und den dazugehörenden Panzergrenadiere sowie einem «klassischen» Aufklärerzug.
- Eine Panzerlogistikkompanie mit Kdo Zug, Nachschub/Rückschub Zug und Instandhaltungszug.
- Zwei Panzerkompanien mit je drei Panzerzügen zu je vier Kampfpanzern (neben Kdo Zug und Log Zug).
- Zwei Panzergrenadierkompanien mit je drei Panzergrenadierzügen zu je vier Schützenpanzern (neben Kdo Zug und Log Zug).

Das einzige übrigbleibende Panzersappeurbataillon in der Pz Br 11 setzt sich wie folgt zusammen:

- Bataillonsstab sowie Panzersappeurstabskompanie mit Kdo, Log, Mob KP, Fhr St, Uem und Sicherungszug.

- Eine Panzersappeurlogistikkompanie mit Kdo Zug, Nachschub/Rückschub Zug, Instandhaltungs Zug einem Panzersappeurzug sowie dem Gerätezug (schwere Baumaschinen).
- Drei Panzersappeurkompanien, bestehend aus Kdo Zug und Log Zug, je drei Panzersappeurzügen sowie einem Unterstützungszug (dieser verfügt unter anderem über die neuen Geniepanzer, Minenräumpanzer und Brückenpanzer).

Noch in Planung

In der Planung steht noch das neue «schwere» Panzeraufklärungsbataillon 14 (Pz Br 11), das eigentlich dem sechsten Panzerbataillon entspricht. Vorgesehen sind neben der Stabskompanie und der Logistikkompanie zwei Panzeraufklärungskompanien mit Schützenpanzern und Leopard-Kampfpanzern.

Ebenfalls im Stadium der Detailplanung befindet sich die Gliederung des Aufkl Bat und des Aufkl Bat ISTAR.

dla. (aus INTRA)